Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 28 (1902)

Heft: 10

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Gruß! — Falk. Das ift eine rechte Burdi, aber sie trisst wenigstens ein Bedürsnis. Dank. — B. S. i. O. Ein Diplom sür Sparsamsteit möchen wir da noch keineswegs erteilen. Da ist denn die eid gen. Te kelegraphenverwaltung noch ganz anders auf der Höhe. Ihren Bediensteten wird nämlich jedes Jahr eine neue Untsprum verabsolgt. Das ist za ganz schön und recht. Aber daz die Berwaltung den Angestellten nicht auch die Knöpse der Unisormen gönnt, das ist mehr als weise Sparsamseit und gehört in den Kebelspalter. (Die Knöpse müssen millen nämlich jeweisen vom alten Keid abgetrennt werden). — M. K. i. R. In der That ist Demet der bedauernswerteste Mann der Welt. Bei Darrismist murde er so versolgt und bedrängt, daß er in seiner Berzweislung den Engländern 4 Kanonen wegnaßm. Der Mann scheint, wie sichon früßer, wieder dem Jrssinne nahe zu sein. Es ist bedenstich !- B. L. i. S. Sie haben Recht, Blaufäure ist das stärsste Gist, ober doch ist mitunter ein anderes nicht minder gefährlich und hat schon Manchen umgebracht, es heißt: Mitgist! — S. E. i. A. Za, das heißt man auf Autoritäten schwörerlindige einvernommen werden. — J. E. i. Z. Sie haben sich unzweiselhaft eines

Bertrauensmißbrauchs schulbig gemacht, wenn Sie einem Freunde die Erfüllung einer Gefäligkeit abschlingen (die er Ihnen jederzeit auch erwiesen hätte) und sich dann dessen der Dritten noch rühmen. Psui! Sie sollten ja froh sein, sich die Gunti Irve Freundes erhalten zu lönnen, denn derse Fersibienen könnten Ihnen doch enorm schaden! — F. R. i. Z. Uns sicheint der Schiller'sche Passus: "Und seht Ihr nicht das Leben ein z." hier ganz verungsläck, dem seine Bedeutung itt eine ganz entgegengesetet. Schiller meint das Einsehen des Lebens für ein Ideal, eine Notwendigkeit, wie z. B. im Kriene sür die eigene und seines Bolles Freiheit. Sin tollkihnes Wagen ohne Notwendigkeit hat damit allerdings nichts zu thun.

Verschiedenen. And nymes wird nicht berücksichtigt.

Reproduktion von Text oder Bildern nur unter genauer Quellenangabe gestattet.

Seiden-Fahnen Adolf Grieder & Cie., Zürich

Fahnen-Seiden Adolf Grieder & Cie., Luzern

Kräftigungsmittel.

Herr Dr. med. Pöschke, Stabsarzt a. D. in Grossenhain (Sachsen) schreibt: "Dr. Hommel's Haematogen habe ich in zahlreichen Fällen mit vorzüglichem Erfolge angewendet. Ausser bei kleinen Kindern wegen körperlicher Schwäche, sowie bei Erwachsenen nach schweren Krankheiten in der Rekonvalescenz, habe ich insonderheit bei schon grösseren, hochgradig blutarmen Kindern von 6—14 Jahren, u. A. bei meinem eigenen 8 Jahre alten Töchterchen, Ihr vorzügliches Präparat voll schätzen gelernt. Gerade bei den zuletzt genannten Fällen war die Wirkung bereits nach 5—6 Tagen geradezu überraschend. Der Appetit hob sich in ungeahnter Weise, und Fleischnahrung, die vorher mit Widerwillen zurückgewiesen worden war, wurde nun gern und reichlich genommen."
Herr Dr. med. Pust, Stabsarzt in Posen: "Dr. Hommel's Haematogen hatte bei meinem durch Keuchhusten arg heruntergekonmenen Kinde einen geradezu verbliffenden Erfolg. Die Esslust nahm täglich mehr und mehr zu, das Fleisch wurde wieder fest und die Gesichtsfarbe eine blühende." Depots in allen Apotheken.

allen Apotheken.

Nicolay & Co., Zürich.





epariren von Schmucksachen in Phantasie-, Trauer-Bijouterie, Ballfächern und Nipp-Gegenständen, wie v.Uhrenschalen, Brillen, Zwickern. Broschen-Nadeln à 20 Cts. — Vergolden u. Versilbern, Prompte Bedienung. Bill. Preise. M. Ed. Müller, Gold- und Silberarbeiter, Gemeindestrasse 53, Zürich V (Hottingen).

Photos für Kunstfreunde, schöne Pariser Originale in bester Ausführung. Illustr. Katalog nebst Kabinets oder Stereoscop, gut gewählte Sendungen, å Fr. 3.50, 5. 10. Bücher in allen Sprachen. [21-13] R. Cennert, 89 N, Fbg. St. Martin, Paris

nmenthaler Käse la und IIa Qualität Saanen-Käse am Stück oder gerieben, für Suppen, Maccaroni, Risotto etc. 8-18

89-26 Rahmkäschen und Tilsiter

in kleineren oder grösseren Posten empfiehlt in bester Qualität und zu billigsten Preisen

Dr. N. Gerber's Molkerei, Zürich III.

Militär-Handschuhe

nur in bester Qualität

Napa-Handschuhe, beste Reit- und Fahr-Handschuhe Militärstoff-Handschuhe von 80 Cts. an empfiehlt 46-5



Zürich I Weinplatz

Manche Krankheit

würde nicht jo viel Unheit unter der Menscheit anrichten und so entsehlichen Alter fordern, wenn Eltern und Exper beloddert im jugendselben mehr ausgetlätt wären, als es leider immer noch der Fall ift. Gerade in den ersten beiden Jahrzehnten des Eedens in die Aungenschwindlicht nur selten zu heilen, und viele Eltern fönnen sich nicht von dem Borwurf freisprechen, daß is nem Berchit ihrer Lieblinge däufig eine gewisse Mitichuld tragen. Abgeschen von erblicher Disposition, entwickelt sich die Schwindlich ialt stets aus Erfrankungen der Auftweide, Lusgenstaaren, Brutsbeschen von erblicher Disposition, entwickelt sich die Schwindlich fall stets aus Erfrankungen der Auftweide, Lusgenstaaren, Brutsbeschen von erblicher Disposition, entwickelt sich die Schwindlich fall stets aus Erfrankungen der Auftweide, Lusgenstaaren, Brutsbeschen von erblicher Disposition, entwickelt sich die Schwindlich fall stets aus Erfrankungen der Auftweide, Lusgenstaaren, Krunsbeschen von erblicher Disposition, entwickelt sich die Schwindlich ist sie der Auftweide von der Auftweide von erblicher Disposition, entwickelt sich die Schwindlich ist sie Auftweide von erblicher Disposition, entwickelt sich die Schwindlich ist sie der Auftweide von der Auftweide von der Vollengen von erbliche Fahren von erblicher Schwinzer und bereschen Berindlich von der Vollengen von der Vollen der Vollengen von der Vollen der Voll



Erfindungs - Patente Muster-u. Markenschutz durch d. Patentbureau J. Aumund, Ing., Zürich I, Werdmühlegasse 17 p (Bahnhofstr.). Zahngebisse, Gold, Platin Nüchem-Leuthold, Zürich I Schweizerhofgasse Nr. 3, Limmatquai

Wer auswandern ober sonft überseisch reisen will, wende sich behufs aller nötigen Ausklimfte an E. Heiler, Usteristraße 1, am Linthsescherplag, Zürich. Bertreter der General-Agentur Rommel & Cie. in Basel. 45-5

Telephon Nr. 3202 Neu renoviert Telephon Nr. 3202

25 Badanstalt Mühlegasse 25

vis-à-vis der Predigerkirche

ZÜRICH I

A. Hungerbühler-Oehninger

Warme Bäder mit kalten und temperirbaren Douchen. Türkische, russische und medizin. Bäder. Massage. Kneipp - Anwendungen. Geräumige, komfort. eingerichtete, freundl., gut ventilirte Badezimmer. Möbl. Zimmer u. Verpflegung von Rekonvalescenten im Hause. 23-20

Münchener Bierhalle "Zum Neumarkt" ZÜRICH I

Schönes, frohmütiges Lokal Münchner Löwenbräu

Rendez-vous aller Berner. Bestens empfiehlt sich

28-13

Bohren-Mühlemann.



Fechtboden-Artikel Mensur- und

Parade-Ausstattungen, Couleure und sämtliche Dedikations - Gegenstände

fertigt als Spezialität Emil Lüdke, vorm. Carl Hahn & Sohn, ____ JENA 4 =

älteste und grösste Studenten-Utensilien-Fabrik Deutschlands. 9-26 Cataloge gratis. — Goldene Medaille.

Bestellungen nimmt entgegen

Frau B. Spörri-Röbelen, Zürich mittlere Bahnhofstrasse 64.

Der aus den besten Bitterkräutern der Alpen und einem leichtverdaulichen Eisenpräparat bereitete Eisenbitter von Joh. P. Mosimann, Apoth. in Langnau i. E., ist eines der wertvollsten Kräftigungsmittel. Geg. Appetilosigkeit, Bleichsucht. Blutarmut, Nervenschwäche unübertroffen an Güte. — Feinste Blutreinigung Fördert gutes Aussehen gesunden Teint

Die Flasche à Fr. 2¹/₂ mit Gebrauchsanweisung zu haben in sämtlichen Apotheken und Droguerien. (H 30 Y) 18/3







Für Zitherspieler!



Empfehle mein grosses Lager vorzüglicher Prim- und Konzert-Zithern von der weltbekannten Firma C. Tiefenbruner in Mittenwald. Reklame überflüssig. Illustrierter Preiscourant gratis und franco. Grösste Auswahl in melodiöser, ein- und mehrstimmiger Zithermusik, Albums, Schulen etc. Un-übertreffliche Zithersaiten, sowohl in Klang als Haltbarkeit, als erstklassiges Fabrikat anerkannt. Probesaiten gegen Einsendung des Betrages, portofrei. Konzertsaiten 30 Cts., Primzithersaiten 25 Cts. Sämtliche Utensilien in reicher praktischer Auswahl.

praktischer Auswahl.

R. Lechleitner's Wwe

Erstes Spezial-Geschäft für Zither Zürich I, Kuttelgasse 7

Ohne ärztliche Antersuchung

gewähren wir kleine Lesens- Verscherungen gegen Vocherprämien von 20 Ets. an umd aufwärts. Die Beiträge werden regelmäßig in der Wohnung des Berficherten abgeholt. Gewinnberechtigung der Berficherten nach 2 Jahren. Die Dividende wird aufgesammelt, verzinst und gelangt mit der Versicherungssimme zur Ausgahlung.

Cüchtige Agenten, denen bei guten Leistungen Anstellung gegen Fixum zugesichert werden kann, noch gesucht. Basler Lebensversicherungs - Gesellschaft.

Zahnärztliche Privat-XI

Rud. Steck, Zahnarzt, z. "Widder" * Zürich * Rennweg 1

Plomben

von Cement, Silber, Glas oder Gold. Taxe 3-20 Fr.

Vollständige Gebisse

mit Kautschuk- od. Emailzahnfleisch. Taxe 50 und 75 Fr.

Briefmarken

für Sammler. Preislisten sende gratis.



A. Bucher-Brun, Luzern.

Praktikol

Erspart
alles Wichsen u.
Blochen der Fussböden!— KonserVischen der SerPrachtvoller Glater
ohne Glätter
Gestattet feucht,
Aufwischen!
Holsstruktur
sichtbar!
Bei jedem Boden
anwendbar!
Sofort trocken!
Völlig geruchlos!
Grösste
Hattbarkeit!
(Viele Monate.) Verlangen Sie Prospekte bei den alleinigen Fabrikanten

Lendi & Co.

Fraumünsterst.17
Zürich I.

Zurich I.

Man achte genau auf den gesetzl. geschützten
Namen "Praktikol" und die Firma.
da minderwertige Nachahmungen existieren.
Depöts: Droguerien: Fleischmann, Konradstrasse 39: Guggenbühl, Stampfenbachstr. 7;
Gerig, Hottinger Bazar; A. v. Büren in Zürich;
Stahel-Uzler, Uster.

Buchbinderei und Papeterie

F. Jäggin ZÜRICH III

Zweierstr. 164, neb. d. Uto-Apotheke Einbinden von Merken und Zeitschriften, Einrahmen von Bildern, Bouquets, Kränzen etc. Hnfertigung [44:12 von Geschäftsbüchern, Musterkarten, Bureauschachteln, Plakaten, Kartonage-Arbeiten Mein- und Speisekarten.



Pariser Gummi-Artikel

Ia. Vorzug-Qualität

versendet franko geg. Nachnahme oder Marken à 4, 5, 6 und 7 Fr. per Duzend 6-52

Aug de Kennen, Zürich I.

Photograph. nach lebenden Modellen, für Künstler. — 100 kleine Photograph. u. 2 Cabinet gegen Voreinsendg. v. 5 Frs. (auch Briefm.) 5. Recknagel Nachfr., Mündhen Lieinz. wirkl. klustl. u. schönste Col Orl. "Aufig.

